

Niederschrift

(NatB/002/2018)

über die 3. Sitzung des Naturschutzbeirates am Dienstag, dem 10. April 2018, 16.00 Uhr

Die Vorsitzende eröffnet am Pavillon des Naturschutzgebietes ehem. Exerzierplatz die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Der Naturschutzbeirat genehmigt einstimmig die nachstehende Tagesordnung:

Öffentliche Tagesordnung - 16:00 Uhr

TOP 1- Vorstellung der Pflegemaßnahmen im Naturschutzgebiet Exerzierplatz (NSG) durch die untere Naturschutzbehörde
- Mitteilung zur Kenntnis -

TOP 2- Aktion „Erlanger Herzenssache – Gemeinsam für unsere Bäume“
Vorstellung der Öffentlichkeitsarbeit

TOP 3 – Anfragen

TOP 1 - Vorstellung der Pflegemaßnahmen im Naturschutzgebiet Exerzierplatz (NSG) - Mitteilung zur Kenntnis -

Der zuständige Mitarbeiter der unteren Naturschutzbehörde erläutert die durchgeführten Pflegemaßnahmen im Naturschutzgebiet: Durch die Kombination einer frühen Beweidung Mitte Mai und der Mahd von Reitgrasinseln mit dem Balkenmäher im Juli/August konnte in den letzten sechs Jahren ein starker Rückgang des Reitgrases erreicht werden. Vor dem ersten Weidegang wird zur Vermeidung von Brutverlusten eine Kartierung der Bodenbrüter durchgeführt. Dies ermöglicht eine großzügige Sperrfläche zwischen Nestern (z.B. der Heidelerche) und Beweidungsfläche einzurichten. Durch die jährlichen Kartierungen konnte auch nachgewiesen werden, dass die Heidelerche auf der Fläche brütet.

Zur Schaffung von offenen sandigen Rohbodenflächen und flachen Tümpeln für die Kreuzkröten wurde letztes Jahr eine Fläche mit dem Grubber bearbeitet und zwei Wasserstellen mit dem Bagger entlandet. Auf eine Gehölzpflege konnte in diesem Winter verzichtet werden.

Insgesamt hat sich die NSG-Fläche in den letzten Jahren durch die Pflegemaßnahmen sehr gut in Richtung der Entwicklungsziele hin entwickelt. Eine Änderung der Pflege ist deshalb zur Zielerreichung momentan nicht notwendig, so dass die Pflegearbeiten auch in diesem Jahr in der aufgezeigten Art und Weise durchgeführt werden. Ein Flyer, der über die Maßnahmen unterrichtet, wird an die Anwesenden verteilt.

Beiratsmitglied Fröhlich weist auf die alljährlich stattfindende Naturschutzwoche im Juli hin und erläutert die Zusammenarbeit zwischen dem Landschaftspflegeverband, der unteren Naturschutzbehörde und den Erlanger Schulen.

Der Naturschutzbeirat nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

**TOP 2 – Aktion „Erlanger Herzessache – Gemeinsam für unsere Bäume“
Vorstellung der Öffentlichkeitsarbeit
-Mitteilung zur Kenntnis-**

Herr Müller von der Abt. Stadtgrün erläutert den Anwesenden die in Kürze startende Kampagne; sie startet am „Tag des Baumes“ am 25.04.2018 und wird sich über ca. zwei Jahre erstrecken. Die Aktion bezieht sich ausschließlich auf Bäume und Flächen, die sich in städt. Eigentum befinden.

Beiratsmitglied Fröhlich weist daraufhin, dass die meisten Insekten auf heimische Gehölze angewiesen sind und hält es daher für ungünstig, den aus Nordamerika stammenden Tulpenbaum am Aktionstag in den Mittelpunkt zu stellen. Die Vorsitzende erläutert, dass die Tulpenbaumpflanzung am Rathausplatz nur eine von vielen der Aktion ist. Herr Müller zeigt die Probleme der heimischen Bäume als Folge des Klimawandels an den sich stark verdichteten innerstädtischen Straßen und Plätzen auf. Daher erprobt die Abteilung Stadtgrün derzeit wie andere Städte (z.B. Würzburg) auch wie exotischere Baumarten mit dem Stadtklima zurecht kommen. Beiratsmitglied Dr. Sokoliuk regt an stets zu prüfen, ob nicht doch heimische Arten verwendet werden können. Herr Müller bestätigt, dass dies grundsätzlich geschieht.

Die seitens der Abt. Stadtgrün anvisierten Neupflanzungen von Bäumen werden zunächst in folgenden Straßenzügen stattfinden: Fichtestraße / Groß-von-Trockau-Platz / Kreuzsteinstraße / Adenauerring/ Lachnerstraße / Eltersdorfer Straße.

Auf Anfrage von Beiratsmitglied Ebersberger wird berichtet, dass auch die Bürgerinnen und Bürger ihre Wünsche und Bedarfsmeldungen an die Abt. Stadtgrün richten können. Die Mailadresse für die Vorschläge von neuen Baumstandorten soll rege genutzt werden. Sie lautet: baumradar@stadt.erlangen.de

Die Vorsitzende führt aus, dass die Finanzierung der Baumpflanzungen im städtischen Haushalt gesichert ist.

Herr Dr. Sokoliuk fragt an, wie die umfangreichen Baumfällungen im Bereich der Jaminstraße kompensiert werden. Die Vorsitzende weist auf die Bestimmungen der städt. Baumschutzverordnung hin, deren Vollzug auch im angesprochenen Gebiet ausreichende Ersatzpflanzungen gewährleistet.

Auf die in der Sitzungseinladung enthaltenen Informationen wird im Übrigen verwiesen. Zwei hierzu vor kurzem erschienene Flyer werden an die Beiratsmitglieder verteilt.

Der Naturschutzbeirat nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

TOP 3 – Anfragen

- Keine -

Sitzungsende: 17.05 Uhr.

Die nächste Sitzung des Naturschutzbeirates findet am Dienstag, den 26. Juni 2018 um 16.00 Uhr statt.

Die Vorsitzende:
gez. Lender Cassens

Der Schriftführer:
gez. Jähnert